

AUS DER PRAXIS

BILDUNGSBERATUNG IN ALLEN BEREICHEN DES LEBENSLANGEN
LERNENS - DAS STUFENMODELL DER STADT KAUFBEUREN



STADT KAUFBEUREN

- KREISFREIE STADT
- FLÄCHE: 40,02 KM²
- EINWOHNER/-INNEN: 45.317
- BEVÖLKERUNGSDICHTE:
1.132 EINWOHNER/-INNEN JE KM²

- BILDUNGSMANAGEMENT
- BILDUNGSMONITORING
- BILDUNGSBERATUNG
- NETZWERK/KOOPERATION
- FÖRDERPROGRAMME
- MIGRATION/INTEGRATION

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

STUFENMODELL BILDUNGSBERATUNG

Die Stadt Kaufbeuren macht der Bevölkerung auf Basis eines vierstufigen Modells ein aufeinander aufbauendes, durchgängiges, neutrales Beratungsangebot für alle Bildungsbereiche zugänglich.

300
Beratungs-
gespräche
jährlich

Mit Hilfe des Stufenmodells Bildungsberatung werden in der Stadt Kaufbeuren die vielfältigen Angebote der Bildungsberatung – insbesondere im Übergang Schule-Beruf – erfasst, koordiniert und durch die Arbeitsgemeinschaft der Bildungsberater/-innen zusammengefasst. Das Stufenmodell geht über das klassische Beratungsangebot hinaus, indem es im Zusammenspiel mit ausgewählten Informationspunkten, den Bildungslotsen (inzwischen Integrationslotsen) und dem „Netzwerk Bildungsberatung“ als organisatorische Plattform der beteiligten Beratungsstellen einen niedrigschwelligen Zugang zu gelingender Bildungsberatung schafft und alle Bereiche im lebenslangen Lernprozess der Menschen abdeckt. An den Informationspunkten und durch die Integrationslotsen gelingt es, auch bildungsferne Bevölkerungsteile und Menschen mit Migrationshintergrund anzusprechen. Gleichzeitig werden Bürger/-innen kontinuierlich und flächendeckend auf Bildungs- und Beratungsangebote hingewiesen. Dadurch werden die Transparenz der Bildungs- und Beratungsangebote erhöht und die zentrale Bildungsberatung gestärkt. Nicht zuletzt unterstützt das Stufenmodell auch die fachgerechte Verweisberatung. Der Stadt Kaufbeuren ist es gelungen, die Bildungsberatung sowie Bildungscoordination, Bildungsmanagement und -monitoring auch nach Ende der Förderung durch das Programm „Lernen vor Ort“ weiterzuführen. Während Bildungsmanagement und -koordination vom Bildungsbüro der Stadt Kaufbeuren übernommen wurden, ist die Bildungsberatung seit September 2014 mit 24 Wochenstunden bei der Volkshochschule Kaufbeuren angesiedelt.

AUSGANGSSITUATION

Die gesellschaftliche Struktur der Stadt Kaufbeuren ist geprägt vom demografischen Wandel, von 30 Prozent Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund sowie einem großen Anteil an sozial schwachen und bildungsfernen Menschen. Die Stadt erkannte darin schlummernde Ressourcen für mehr Bildungsbeteiligung und die Sicherung des Fachkräftebedarfs, die durch passgenaue Bildungsberatung zu erschließen sind. Ausgehend vom Förderprogramm „Lernen vor Ort“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wurde das „Stufenmodell der Bildungsberatung“ entwickelt. Darin unterhält die Stadt Kaufbeuren eine trägerneutrale, kostenlose und unabhängige Beratungsstelle, die an der örtlichen Volkshochschule angesiedelt ist. Grundlage für das Modell bilden Zahlen aus dem Bildungsmonitoring, wie SGB II-Bezug oder Migrationshintergrund im jeweiligen Stadtteil, insbesondere bei der Auswahl der Einsatzgebiete sowie als Hintergrundinformation bei der Ausbildung der Bildungs- bzw. Integrationslotsen spielen sie eine Rolle. Mit der Einrichtung der Bildungsberatung sollten die identifizierten Beratungslücken für die Bereiche vor, während und nach der Erwerbsphase geschlossen werden.

ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

- Einführung und Verstetigung einer trägerübergreifenden neutralen Bildungsberatung
- Initiierung und Weiterführung des Lotsenmodells
- Aufbau des Netzwerkes Bildungsberatungsstellen für Jugendliche und Heranwachsende
- Ausarbeitung der Bildungsberatungsmatrix Übergang Schule-Beruf
- Standardisiertes Verfahren zur Evaluation und Qualitätssicherung der Beratungsgespräche; Aufbereitung der Ergebnisse als Jahresbericht
- Verbesserte Beratungsqualität durch funktionierende Verweisberatung
- Kooperation mit fünf Beratungsstellen im Allgäu; gemeinsames Web-Portal www.bildung-allgaeu.de
- Veröffentlichung von Publikationen; Vorträge und Messeauftritte zum Beratungsangebot

KOMPATIBILITÄT FÜR DEN TRANSFER

Anwendbarkeit: Das Stufenmodell Bildungsberatung ist ein Ansatz, um intern und nach außen Transparenz über die Angebote zu schaffen und eignet sich auch zu einer strategischen und operativen Einbindung von Netzwerken für eine gemeinsame kommunale Zielsetzung. Dadurch kann einem Fachkräftemangel vor Ort entgegengewirkt werden. Als Teil einer kommunalen Bildungsstrategie kann der Ansatz so zur Standortsicherung beitragen.

Zeitliche Abfolge: In Kaufbeuren wurde zuerst die zentrale Bildungsberatungsstelle eröffnet und in der Bildungslandschaft der Stadt etabliert. Dadurch war es möglich, erste Erkenntnisse aus der Beratung für die weitere Entwicklung des Stufenmodells zu nutzen. Während die Einrichtung der zentralen Bildungsberatung sowie die Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft recht zügig umgesetzt werden konnten, wurde zum Aufbau der Stufe 2 „Bildungslotsen“ ein Aufbauzeitraum von ca. einem Jahr eingeplant (inklusive Datenerhebung, Konzept, Schulungen und Anpassungen).

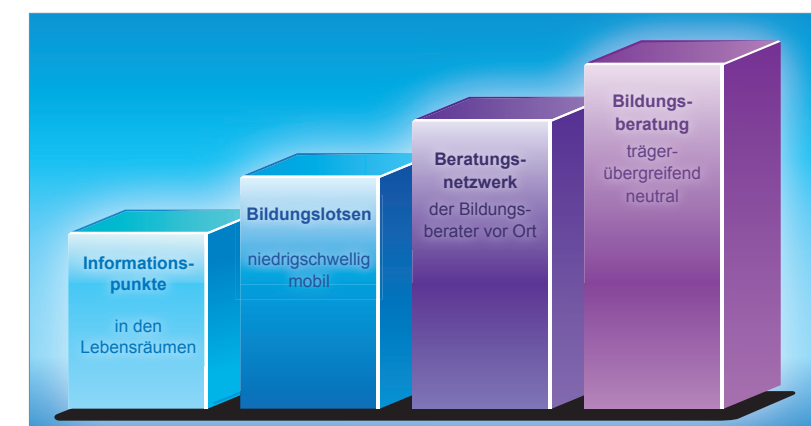
Koordination: Für eine zielgerichtete Zusammenführung sollte ein/-e Koordinator/-in bestimmt werden, der/die gut in weitere Netzwerke eingebunden ist (Schule/Bildungsträger/Verwaltung). Diese/-r kann auch die neutrale Bildungsberaterin/der neutrale Bildungsberater sein.

Kommunikationskanäle: Die Bildungsberatung kann thematisch gut über die Pressestelle der Verwaltung und die Vorstellung des Angebotes auf Netzwerktreffen, in Arbeitsgruppen sowie weiteren geeigneten Formaten (wie Bildungsmessen etc.) eingeführt werden. Langfristig wird die Bildungsberatung auch von persönlichen Kontakten und Mundpropaganda sowie der Netzwerkarbeit vor Ort getragen.

Interner Transfer: Erfahrungen aus der Bildungsberatung können für die Entwicklung neuer Beratungskonzepte, wie beispielsweise Integrationslotsen, genutzt werden.

GELINGENSAKTOREN UND HEMMNISSE

- Es braucht ein verbindliches politisches Mandat und regelmäßige Rücksprachen mit den politischen Entscheidern und Stakeholdern in der Kommune.
- Eine funktionierende Vernetzung mit den wesentlichen Akteuren (Kommune, Arbeitsagentur, Jobcenter, Schulen, Institutionen, Bildungsträgern und Unternehmen), konkrete Kenntnisse der regionalen/überregionalen Bildungsangebote und des lokalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes sind notwendig, um die Ratsuchenden erfolgreich zu begleiten.
- Gegenseitige Kenntnis über die Aufgaben und Schwerpunkte der verschiedenen Beratungsstellen hilft beim Verweis auf die fachlich zuständige Stelle.
- Die inhaltliche Auswertung der Beratungsergebnisse in Monats-, Quartals- und Jahresberichten dient dem Ausbau der zielgruppengerechten Beratungsangebote, der Qualitätsentwicklung der Beratungsprozesse und der Kommune als Handlungsgrundlage für die Förderung der Bildungsberatung.



DIE VIER STUFEN DES BERATUNGSMODELLS

Stufe 1: Informationspunkte an Orten, an denen Personen länger warten müssen/zu denen sie häufig wiederkehren, weisen mit Broschüren, Flyern und Plakaten auf die Bildungsberatung/-lotsen hin.

Stufe 2: Bildungslotsen sprechen aktiv Bürger/-innen mit Beratungsbedarf an. Dabei handelt es sich um Personen aus unterschiedlichen Kulturkreisen mit Vorbildfunktion in ihrem Milieu.

Stufe 3: Beratungsnetzwerk, in dem Bildungsträger ihre Beratungsangebote, Maßnahmenkonzepte und Prozesse vorstellen. Zusammengefasst in einer Matrix dienen sie als Informationsgrundlage für die Bildungsberater und -lotsen.

Stufe 4: Bildungsberatung, die neutral und trägerübergreifend alle Fragen zu „Bildung, Beruf und Beschäftigung“ für alle Bürger/-innen beantwortet.

25
Akteure
im Netzwerk
Bildungs-
beratung



KONTAKT

Stadt Kaufbeuren/
Volkshochschule Kaufbeuren e.V.
Jürgen Wendlinger
Spitaltor 5
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341/999690
wendlinger@vhs-kaufbeuren.de
www.bildung-allgaeu.de

WEITERE INFORMATIONEN:

- Bildungsberatung der Stadt Kaufbeuren inkl. ausführlicher Broschüre zum Stufenmodell Bildungsberatung: www.kaufbeuren.de/nav/stadt-freizeit/bildung-erziehung/bildungsberatung
- Bildungsportal Allgäu: www.bildung-allgaeu.de

ALLES AUF EINEN KLICK:

Finden Sie weitere Praxisbeispiele, Arbeitsmaterialien und Fachartikel im THEMENfinder auf unserer Website:

- ▶ www.transferagentur-niedersachsen.de/information/themenfinder/

Fotos/Grafiken: Stadt Kaufbeuren
Stand: 07/2018

www.transferagentur-niedersachsen.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung gefördert.



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Niedersachsen

Trägerverein Transferagentur
Kommunales Bildungsmanagement
Niedersachsen e.V.
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück